

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum d. Revision: -

Datum d. Herausgabe: 20.2.2023

Ersetzt die Version: -

vom: -

DEXSO D.M.E

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

DEXSO D.M.E

Stoffname: Dimethylether

CAS Nr.: 115-10-6

EG Nr.: 204-065-8

Index. Nr.: 603-019-00-8

Registrierungsnummer: 01-2119472128-37

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen: Organischer Entfetter zur Verwendung durch Verbraucher

Verwendungen, von denen abgeraten wird: nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

1.3.1 Spezifikation der Gesellschaft

Dexo GmbH

Rührbergweg 3, 4133 Pratteln, Switzerland

Telephone: +41 79 193 49 30

1.3.2 E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

contact@dexo.com

1.4 Notrufnummer

Toxikologisches Zentrum Schweiz, Freiestrasse 16, 8032

Zürich/Schweiz, www.toxi.ch

Notfallnummer Inland: 145

Telefonnummern aus dem Ausland: +41 44 251 51 51

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung EU Nr. 1272/2008

Aerosol 1 H222, H229

Vollständige Fassung der H-Sätze und Bedeutung der Abkürzungen der Gefahrenklassen gemäß (EG) Nr. 1272/2008 sind im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes angeführt Die Einstufung erfolgte gemäß.

2.1.2 Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen

Aerosoldosen stehen unter ständigem Druck! Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Beim Kontakt mit Luft kann es zur Bildung explosionsfähiger Gemische kommen.

2.1.3 Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.1.4 Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die Umwelt

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Als Aerosolprodukt stellt keine besondere Gefahr dar unter der Voraussetzung, dass die Anforderungen an die Entsorgung (siehe Abschnitt 13) sowie die damit verbundenen nationalen oder lokalen Vorschriften eingehalten werden.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dimethyl ether, Index no. 603-019-00-8



GEFAHR

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Gas nicht einatmen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.

P501 Behälter als gefährlicher Abfall zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum d. Revision: -

Datum d. Herausgabe: 20.2.2023

Ersetzt die Version: -

vom: -

DEXSO D.M.E

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII der EU-Verordnung 1907/2006.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Das Gemisch aus ätherischen Ölen und Ethanol mit einem niedrig siedenden Treibmittel ohne FCKW.

Gefahrenstoffe:	Index-Nr. EG Nr. CAS Nr. Registriernummer	Gehalt (Gew. %)	Einstufung nach (EG) Nr. 1272/2008
Dimethylether*	603-019-00-8 204-065-8 115-10-6 01-2119472128-37-xxxx	>99,9	Flam. Gas 1 H220 Press. Gas H280

Die vollständige Fassung der H-Sätze und Bedeutung der Abkürzungen nach (EG) 1272/2008 ist im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes angeführt

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden oder in Zweifelsfällen den Arzt informieren und ihm Angaben aus diesem Datenblatt vorlegen. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage bringen, mit leicht geneigtem Kopf nach hinten. Bei Bewusstlosigkeit den Personen *nichts durch den Mund verabreichen*.

Beim Einatmen:

Die Exposition unterbrechen, die Person aus verseuchtem Bereich an die frische Luft bringen, körperliche und geistige Ruhe sicherstellen. Lassen sie den Betroffenen nicht durchkälten. Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei erheblicher Einwirkung ärztliche Behandlung erforderlich.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen, die betroffene Stelle mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei starker Hautreizung (Rötung) oder Zeichen der Hautbeschädigung den Arzt aufsuchen.

Beim Verschlucken:

Unwahrscheinlich

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Frostbeulen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Pulver

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl. Diesen kann man nur zur Kühlung der Produkte (Behälter) in der Brandnähe einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe können sich vom Arbeitsplatz ausbreiten, bevor sie sich entzünden/zur Dampfquelle rückzünden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Nicht rauchen. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0 Datum d. Revision: -
Datum d. Herausgabe: 20.2.2023 Ersetzt die Version: - vom: -

DEXSO D.M.E

6.1.2 Einsatzkräfte

Nicht rauchen. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt nicht in Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser eindringen lassen. Siehe Abschnitt 13

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgebung räumen. Den Bereich belüften

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Des weiteren siehe Abschnitte 7, 8 u. 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur sicheren Handhabung mit dem Gemisch

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Berührung mit den Augen vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Gas nicht einatmen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich vom Arbeitsplatz ausbreiten, bevor sie sich entzünden/zur Dampfquelle rückzünden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fern von Hitze aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (LGK): Gase

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für berufsbedingte Exposition: Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	Zu überwachende Parameter
dimethylether	115-10-6	AGW: 1000 ml/m ³ ; 1900 mg/ m ³
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)		

Expositionsgrenzwerte laut Richtlinien 2000/ 39/ EG und 2006/15/EG:

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	TWA / 8 Stunden	STEL / kurzfristig
dimethylether	115-10-6	1920 mg/ m ³	1000 mg/ m ³

8.1.2 Biologische Grenzwerte

nicht vorgeschrieben

8.1.3 DNEL u. PNEC Werte

Dimethylether

DNEL

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Arbeitnehmer Einatmen Langzeit - systemische Effekte: 1894 mg/m³

Verbraucher Einatmen Langzeit - systemische Effekte: 471 mg/m³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Dimethylether

PNEC

Süßwasser 0,155 mg/l

Meerwasser 0,016 mg/l

sporadisch Wasser 1,549 mg/l

Abwasserkläranlage 160 mg/l

Süßwassersediment 0,681 mg/kg

Meeressediment 0,069 mg/kg

Boden 0,045 mg/kg

Die Werte für das Gemisch liegen nicht vor.

8.1.4 Expositionsszenarien

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0 Datum d. Revision: -
Datum d. Herausgabe: 20.2.2023 Ersetzt die Version: - vom: -

DEXSO D.M.E

Relevante Informationen aus den Stoffsicherheitsberichten der enthaltenen registrierten Stoffe sind im Hauptteil des Sicherheitsdatenblatts angegeben.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wirksame Absaugung

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung muss im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/425 und der Richtlinie (EU) 2019/1832 der Kommission sein.

8.2.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen. Eindringen in Augen oder auf die Haut vermeiden. Schwangere Frauen sollten Einatmen und Hautkontakt vermeiden. Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen, vor Wiederbenutzung die Kleidung waschen. Nach der Arbeit Hände mit Warmwasser und Seife waschen und die Haut mit geeignetem Reparatursmittel behandeln.

8.2.2.2 Atemschutz

Falls mit einer Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte gerechnet werden muss, zusätzlich ein umluftunabhängiges Atemgerät gemäß EN 136 mit Schutzfilter AX gemäß EN 14387 und einen Chemieschutzanzug gemäß EN 946: gegen flüssige und gasförmige Chemikalien verwenden.

8.2.2.3 Handschutz

Im Normalfall nicht erforderlich

8.2.2.4 Augenschutz

Schutzbrille gem. EN 166 mit Seitenschutz oder Schutzschild tragen

8.2.2.5 Hautschutz (des Ganze Körpers):

Schutzhandschuhe gem. EN 374 aus Nitril oder Neopren verwenden

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei üblicher Nutzung entfällt es; Eindringen in Oberflächenwasser und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aggregatzustand (bei 20 °C): Flüssigkeit-Dampf System unter Druck in Metallbehälter
Farbe	farblos
Geruch	Beinahe geruchslos
Geruchsschwelle	nicht bekannt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt;	-141 °C
Siedebeginn und Siedebereich;	-24,8 °C
Entzündbarkeit	hochentzündliches Aerosol
Untere und obere Explosionsgrenze	obere (%v/v): 26,2; untere (%v/v): 3,3
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht bekannt
Zersetzungstemperatur	nicht bekannt
pH-Wert	wird nicht angewendet
Kinematische Viskosität	nicht bekannt
Löslichkeit	In Wasser: unlöslich, in Fetten (Öl): löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Pow: 0,07 bei 25°C
Dampfdruck	5 100 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	670 kg/m ³
Relative Dampfdichte (Luft=1)	1,59
Partikeleigenschaften	nicht bekannt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur	226 °C bei 1 013 hPa, Methode: A15 DuPont-18691-388
explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
oxidierende Eigenschaften	nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben

nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei normaler Anwendung stabil, es kommt zu keiner Zersetzung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil, es kommt zu keiner Zersetzung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0 Datum d. Revision: -
Datum d. Herausgabe: 20.2.2023 Ersetzt die Version: - vom: -

DEXSO D.M.E

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

auch kurzzeitig Temperaturen über 50 ° C, Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Fluorwasserstoff, Starke Oxidationsmittel, Sauerstoff, Gummiprodukte, Viton (R)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind.
LD50 oral, Ratte (mg/kg):	nicht anwendbar
LD50 dermal, Ratte (mg/kg):	nicht anwendbar
LC50 Inhalation, Ratte (mg/L):	309 (4 h)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind
Keimzell-Mutagenität:	Daten nicht verfügbar
Karzinogenität:	Daten nicht verfügbar
Reproduktionstoxizität:	Daten nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind.
Aspirationsgefahr:	Die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	
Spezies: Ratte Applikationsweg: Inhalation (Dampf)	
Expositionszeit: 2 years, NOEL: 47 mg/l, Methode: OECD Prüfrichtlinie 452	
Keimzell-Mutagenität Gentoxizität in vitro:	
Ames test, Ergebnis: negativ, Methode: OECD, Prüfrichtlinie 471	
Cytogenetischer Test in vitro in menschlichen, Lymphozyten,	
Ergebnis: negativ, Methode: OECD Prüfrichtlinie 473	
Gentoxizität in vivo:	
Spezies: Drosophila melanogaster (Taufliege)	
Methode: OECD Prüfrichtlinie 477, Ergebnis: negativ	
Karzinogenität:	
Spezies: Ratte, Applikationsweg: Inhalation (Dampf)	
Expositionszeit: 2 years, NOAEL: 47 mg/L, Methode: OECD Prüfrichtlinie 453, Ergebnis: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.	
Reproduktionstoxizität/Entwicklung:	
Spezies: Ratte, Applikationsweg: Einatmen, Dosis: 47 mg/L	
Methode: OECD Prüfrichtlinie 452, Ergebnis: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.	
Reproduktionstoxizität/Entwicklung/Teratogenität:	
Spezies: Ratte, Applikationsweg: Einatmen, Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 5000 ppm	
Teratogenität: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 40 000 ppm	
Entwicklungsschädigung: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 40000 ppm	
Embryo-fötale Toxizität.: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 20 000 ppm, Methode: OECD Prüfrichtlinie 414	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Nach unserem besten Wissen enthält das Gemisch keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden

11.3 Erfahrungen aus der Wirkung auf Menschen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Haut, Augen, Einatmen

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

- Haut: Kann Erfrierungen verursachen.
- Augen: Kann eine Augenreizung verursachen.
- Einatmen: Kann die Atmungsorgane reizen.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition: nicht beobachtet

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0 Datum d. Revision: -
Datum d. Herausgabe: 20.2.2023 Ersetzt die Version: - vom: -

DEXSO D.M.E

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Akute Toxizität für Wasserorganismen: für Dimethylether
LC5096St, Fisch (mg/L): > 4
LC5048St, Daphnia (mg/L): > 4,4
IC5072St, Algen (mg/L): 154,9
EC10, Bakterien (mg/L): > 1600

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz: Keine Information verfügbar.
Abbaubarkeit: Art des Testes: aerob, Impfkultur: Belebtschlamm, Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 5 %, Expositionszeit: 28 d, Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB klassifiziert

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach unserem besten Wissen enthält das Gemisch keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall mittels autorisierter Personen im Sinne der betreffenden Vorschriften entsorgen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

13.1.1 Mögliches Entsorgungsrisiko

Bei Entsorgung entsteht kein bedeutendes Risiko, aber leere Verpackungen können gepresstes Gas enthalten.

13.1.2 Art der Entsorgung des Gemischs

Aerosoldosen mit Restbeständen der Füllung sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Entsorgung: Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern. Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage

13.1.3 Empfohlene Abfalleinstufung

Verfahren zur Abfallbehandlung: Verbrennung in einer Sondermüllverbrennungsanlage
Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden und darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Falls das Produkt entsorgt werden muss, ist es einem zugelassenen Sonderabfallentsorger oder einer Sonderabfallsammelstelle zu übergeben.

Abfallcode

16 05 04[S] Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen) Verpackungen sind wie das Produkt der Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

Abfallcode

15 01 10 [S] Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen

2

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14.8 Straßen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/ Klassifizierungscode

2 (5F)

Verpackungsgruppe

-

Etiketten

2.1

UN-Versandbezeichnung

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.9 Seetransport IMDG:

Klasse

2

Verpackungsgruppe

-

Etiketten

2.1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum d. Revision: -

Datum d. Herausgabe: 20.2.2023

Ersetzt die Version: - vom: -

DEXSO D.M.E

UN-Versandbezeichnung	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
Ems:	F-D,S-U
Meeresschadstoff / Marine Pollutant	nein
14.10 Lufttransport ICAO/IATA-DRG	
Klasse	2
Verpackungsgruppe	-
UN-Versandbezeichnung	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates in geltender Fassung
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates in geltender Fassung
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend
Nationale Vorschriften CH:
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (SR 814.012 Störfallverordnung StfV).
Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung ArGV 5)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff (Dimethylether) wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16.1 Hinweise für Schulungen

Keine

16.2 Vollständige Fassung der H-Sätze, benutzt im Abschnitt 3

H220 Extremely flammable gas..
H222 Extremely flammable aerosol.
H229 Pressurised container: May burst if heated.
H280 Contains gas under pressure; may explode if heated.

16.3 Bedeutung der Abkürzungen der Einstufungsklassen nach EU 1272/2008, benutzt im Abschnitt 3

Aerosol 1 Entzündbares Aerosol der Kategorie 1
Flam. Gas 1 Entzündbares Gas der Kategorie 1
Press Gas Gase unter Druck

16.4 Angaben über die Quellen, die bei Erstellung des Sicherheitsdatenblattes benutzt wurden

Angaben des Herstellers und Lieferanten, die in den einzelnen Sicherheitsdatenblättern der einzelnen Komponenten des Gemischs angeführt sind
Dieses Sicherheitsdatenblatt sollte in Verbindung mit dem Materialblatt benutzt werden. Es kann das Materialblatt nicht ersetzen. Die hier angeführten Angaben gründen sich auf unserer Kenntnis des Produkts im Moment der Veröffentlichung und werden im guten Glauben geboten.
Der Benutzer wird auf mögliche Gefahren hingewiesen, die aus der Nutzung des Produkts für andere Zwecke, als zu denen es bestimmt ist, hervorgehen. Dies gewährt dem Nutzer keine Ausnahme aus der Kenntnis und Anwendung der Verordnungen, die seine Tätigkeit regulieren. Es liegt nur in der Verantwortung des Nutzers, dass er alle für den Umgang mit dem Produkt verlangten Verordnungen ausnutzt. Das Ziel der erwähnten Regelungsmaßnahmen ist dem Nutzer zu helfen seine Pflichten bei Anwendung der gefährlichen Produkte zu erfüllen.
Diese Informationen sind nicht erschöpfend. Dies befreit den Nutzer nicht von der Notwendigkeit, sich zu vergewissern, dass es keine anderen gesetzlichen Vorschriften bezüglich Nutzung und Lagerung des Produkts gibt, als die hier erwähnten. Dies ist ausschließlich die Verantwortung des Nutzers.

16.5 Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes

erste Ausgabe

SAFETY DATA SHEET

According to the Regulation (EC) No 1907/2006 as amended by Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue: 22.9.2014	Replaces issue from: -
Date of revision: -	
Product name: DEXSO D.M.E.	Page: 1/6

1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING	
1.1	Product identifier: Name: DEXSO D.M.E. Substance name: Dimethyl Ether CAS No.: 115-10-6 EC No.: 204-065-8 Registration number: 01-2119472128-37
1.2	Relevant identified uses of the substance: Organic Degreaser for consumer use Uses advised against: Do not use near sources of ignition.
1.3	Details of the supplier of the safety data sheet: Dexso GmbH The full address: Rührbergweg 3, 4133 Pratteln, Switzerland Telephone: +41 79 193 49 30 E-mail address for a competent person responsible for the safety data sheet: contact@dexso.com
1.4	Emergency telephone number: National Poisons Information Service (NPIS) (information only for health risks – acute intoxication of humans and animals) England and Wales: NHS Direct - 0845 4647 or 111 Scotland: NHS 24 - 08454 24 24 24

2. HAZARDS IDENTIFICATIONS	
2.1	Classification of the substance according to Regulation 2008/1272/EC: Aerosol, cat.1, H222, H229 (For the full text of the H-Statements mentioned in this Section, see Section 16.) The most important adverse effects: - physical and chemical: The substance is classified as Aerosol, cat.1. - on the human health: The substance is not classified as dangerous. - on the environment: The substance is not classified as dangerous.
2.2	Label elements according to Regulation 2008/1272/EC:  Hazard pictogram(s): Signal word(s): Danger Hazard statement(s): H 222 Extremely flammable aerosol. H 229 Pressurised container: May burst if heated. Precautionary statement(s): P 102 Keep out of reach of children. P 210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. P 211 Do not spray on an open flame or other ignition source. P 251 Do not pierce or burn, even after use. P 260 Do not breathe spray. P 410+P 412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50°C/122°F. P 501 Dispose of contents/container to the municipal or sorted waste collection point. Other usable label elements: no
2.3	Other hazards: not known

3. COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS								
				Classification according to 67/548/EEC		Classification according to 1272/2008/EC		
Chemical name	Range of content %w/w	Reg. No	CAS		Symbol letter	R-phrases*	Hazard classes, Category codes *	H-phrases *
				EC				
Dimethyl ether	>99,9	01-2119472128-37	115-10-6		F+	12	Flam. Gas 1 Press gas	220 280
			204-065-8					

Notes:

* For the full text of the R-phrases and H-phrases, Hazard classes and Category codes mentioned in this Section, see Section 16. The values of exposition limits are listed in the part 8, if established.

This product does not contain substances of very high concern (Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH), Article 57.

SAFETY DATA SHEET

According to the Regulation (EC) No 1907/2006 as amended by Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue: 22.9.2014	Replaces issue from: -
Date of revision: -	
Product name: DEXSO D.M.E.	Page: 2/6

4.	FIRST AID MEASURES
4.1	<p>Description of first aid measures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - General advice : When symptoms persist or in all cases of doubt seek medical advice. - Inhalation: Provide fresh air, warmth and rest, preferably in a comfortable upright sitting position. Give oxygen or artificial respiration if needed. Seek medical advice after significant exposure. - Skin contact: May cause frostbite. Wash frost-bitten areas with plenty of water. Do not remove clothing. Thaw frosted parts with lukewarm water. Do no rub affected area. Seek medical advice. - Eyes contact: Rinse thoroughly with plenty of water, also under the eyelids. Keep eye wide open while rinsing. Seek medical advice after significant exposure. - Ingestion: Not likely to occur.
4.2	Most important symptoms and effects, both acute and delayed: Frostbite
4.3	Indication of any immediate medical attention and special treatment needed: Treat symptomatically.

5.	FIREFIGHTING MEASURES
5.1	<p>Extinguishing media: powder Unsuitable extinguishing media: none</p>
5.2	<p>Special hazards arising from the substance or mixture: Vapours may form explosive mixtures with air. Vapours may travel to areas away from work site before igniting/flashing back to vapour source. The heat from fire increases inner pressure in containers and can cause their bursting or explosion. The exploding containers could fly up to the distance several ten meters.</p>
5.3	Advice for fire-fighters: Wear a self-contained respirator and protective clothing. Keep containers cool with water spray until well after the fire is out.

6.	ACCIDENTAL RELEASE MEASURES
6.1	Personal precautions, protective equipment and emergency procedures:
6.1.1	For non-emergency personnel: No smoking. Ensure adequate ventilation. Remove all sources of ignition. Beware of vapours accumulating to form explosive concentrations. Vapours can accumulate in low areas.
6.1.2	For emergency responders: No smoking. Ensure adequate ventilation. Remove all sources of ignition. Beware of vapours accumulating to form explosive concentrations. Vapours can accumulate in low areas.
6.2	Environmental precautions: Prevent from spreading or entering into drains, ditches or rivers.
6.3	Methods and material for containment and cleaning up: Evacuate area. Ventilate the area.
6.4	Reference to other sections: For personal protection see section 8.

7.	HANDLING AND STORAGE
7.1	<p>Precautions for safe handling: For personal protection see section 8. Use only with adequate ventilation. Use the indicated respiratory protection if the occupational exposure limit is exceeded and/or in case of product release. Do not breathe spray. Protect your eyes. Pressurized container: May burst if heated. Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50°C/122°F. Do not pierce or burn, even after use. Do not spray on an open flame or other ignition source. Use only as directed.</p> <p>Advice on protection against fire and explosion: Keep away from sources of ignition - No smoking. Take measures to prevent the build up of electrostatic charge. Vapours are heavier than air and may spread along floors. Vapours may travel to areas away from work site before igniting/flashing back to vapour source.</p>
7.2	Conditions for safe storage, including any incompatibilities: Store away from heat. Keep away from direct sunlight. Keep in a well-ventilated place.
7.3	Specific end use(s): not relevant

8.	EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION			
8.1	Control parameters:			
	National occupational exposure limit values: DE: Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)			
	Name of substance	CAS		
	Dimethylether	115-10-6	1000 ml/m ³	1900 mg/m ³ DE TRGD 900
	Note: ---			
	Exposure limit values according to directives 2000/39/EC, 2006/15/EC and 2009/161/EU:			

SAFETY DATA SHEET

According to the Regulation (EC) No 1907/2006 as amended by Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue: 22.9.2014	Replaces issue from: -
Date of revision: -	
Product name: DEXSO D.M.E.	Page: 3/6

	Name of substance	CAS	TWA / 8 hours		STEL / short time		Notes
			mg/m ³	ppm	mg/m ³	ppm	
	Dimethyl Ether	115-10-6	1920	1000	-	-	-
	Biological limit values: not prescribed DNEL and PNEC values (MSDS of supplier): DNEL/DMEL: Workers, Inhalation , Long-term systemic effects: 1894 mg/m ³ Consumers, Inhalation, Long-term systemic effects: 471 mg/m ³ PNEC: Fresh Water: 0.155 mg/l, Marine water: 0.016 mg/l, Intermittent water: 1.549 mg/l, Sewage treatment plant 160 mg/l, Fresh water sediment 0.681 mg/kg, Marine sediment: 0.069 mg/kg, Soil: 0,045 mg/kg.						
8.2	Exposure controls:						
8.2.1	Appropriate engineering controls: Effective exhaust ventilation system						
8.2.2	Individual protection measures, such as personal protective equipment:						
8.2.3	Respiratory protection: In case of insufficient ventilation, wear suitable respiratory equipment. Eyes/face, skin/hand and respiratory protection: Tightly fitting safety goggles. Protective suit. Thermal hazards: None when used as directed. Environmental exposure controls: Prevent release to the environment.						

9.	PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES	
9.1	Information on basic physical and chemical properties	
	Appearance:	Physical state (at 20°C): system liquid-vapour in pressurized metal container Colour: colourless
	Odour:	odourless
	Odour threshold:	Not available
	pH:	Not applicable
	Melting point/freezing point:	-141 °C
	Initial boiling point and boiling range:	-24,8 °C
	Flash point:	Not applicable
	Evaporation rate:	Not available
	Flammability:	Extremely flammable
	Explosive limits:	upper (%v/v): 26.2; lower (%v/v): 3.3
	Vapour pressure at 20°C:	5 100 hPa at 20 °C, 11 400 hPa at 50 °C
	Vapour density:	1,59
	Density 20°C:	670 kg/m ³
	Solubility(ies):	In water: insoluble, in fats (oil): soluble
	Partition coefficient: n-octanol/water:	log Pow: 0,07 at 25 °C
	Auto-ignition temperature:	226 °C at 1 013 hPa, Method: A15 DuPont-18691-388
	Decomposition temperature:	Not available
	Viscosity:	Not available
	Explosive properties:	Not explosive
	Oxidising properties:	Not classified as oxidising
9.2	Other information	Not available

10.	STABILITY AND REACTIVITY	
10.1	Reactivity: Stable under recommended storage conditions.	
10.2	Chemical stability: Stable under recommended storage conditions.	
10.3	Possibility of hazardous reactions: No dangerous reaction known under conditions of normal use.	
10.4	Conditions to avoid: even short-time temperatures above 50°C, flames and sparks.	
10.5	Incompatible materials: Hydrogen fluoride, Strong oxidizing agents, Oxygen, Rubber products, Viton (R)	
10.6	Hazardous decomposition products: In case of fire hazardous decomposition products may be produced such as: Carbon dioxide (CO ₂), carbon monoxide (CO), oxides of nitrogen (NO _x), dense black smoke.	

SAFETY DATA SHEET

According to the Regulation (EC) No 1907/2006 as amended by Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue: 22.9.2014	Replaces issue from: -
Date of revision: -	
Product name: DEXSO D.M.E.	Page: 4/6

11.	TOXICOLOGICAL INFORMATION
11.1	Information on toxicological effects:
	<p>Toxicological effects of main substances: Dimethyl Ether (Information from MSDS of supplier)</p> <p>a) acute toxicity:</p> <p>- LD₅₀ oral, rat (mg/kg): not applicable</p> <p>- LD₅₀ dermal, rat (mg/kg): not applicable</p> <p>- LC₅₀ inhalation, rat (mg/L): 309 (4 h)</p> <p>b) skin corrosion/irritation: May cause frostbite.</p> <p>c) serious eye damage/irritation: not applicable</p> <p>d) respiratory/skin sensitisation: not applicable</p> <p>e) repeated dose toxicity: Species: rat , Application Route: inhalation (vapour), Exposure time: 2 years, NOEL: 47 mg/l, Method: OECD Test Guideline 452</p> <p>f) carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.</p> <p>g) mutagenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.</p> <p>h) toxicity for reproduction:</p> <p>Genotoxicity in vitro: Ames test: negative, Method: OECD Guide-line 471 - Bacterial Reverse Mutation Test, In vitro cytogenetic test in human lymphocytes: negative Method: OECD Guide-line 473</p> <p>Genotoxicity in vivo: Species: Drosophila melanogaster, Method: OECD Test Guideline 477, negative</p> <p>Reproductive toxicity/Fertility: Method: OECD Test Guideline 452, Species: rat , Application Route: Inhalation , Result: Animal testing did not show any effects on fertility.</p> <p>Reproductive toxicity/Development/Teratogenicity: Method: OECD Test Guideline 414, Species: rat, Application Route: Inhalation</p> <p>Target Organ Systemic Toxicant Species: rat , Application Route: inhalation (vapour), Exposure time: 2 years, NOEL: 47 mg/l, Method: OECD Test Guideline 452</p> <p>- Repeated exposure:</p> <p>Aspiration toxicity: No aspiration toxicity classification</p>
11.1.7	Information on likely routes of exposure: skin, eyes, ingestion, inhalation
11.1.8	Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics:
	<p>- skin: May cause frostbite. May degrease the skin.</p> <p>- eyes: May cause irritation.</p> <p>- inhalation (big amount): May cause irritation of respiratory tract.</p>
11.1.9	Delayed and immediate effects as well as chronic effects from short and long-term exposure: Not observed
11.1.10	Interactive effects: Not observed
11.1.11	Absence of specific data: Not available
11.1.12	Mixture versus substance information: is not relevant
11.1.13	Other information: None

12.	ECOLOGICAL INFORMATION
12.1	Toxicity: acute toxicity for aquatic organisms: (Information from MSDS of supplier)
	<p>LC₅₀96h, fish (mg/L): >4,1</p> <p>EC₅₀48h, daphnia (mg/L): >4,4</p> <p>EC₅₀ 96h, algae (mg/L): 154,9</p> <p>EC₁₀, bacteria (mg/L): >1600</p>
12.2	Persistence and degradability:
	<p>Persistence: Not available</p> <p>Degradability: Not readily biodegradable.</p> <p>5 % - Method: OECD Guide-line 301 D - Ready Biodegradability: Closed Bottle Test</p>
12.3	Bioaccumulative potential: Bioaccumulation is unlikely.
12.4	Mobility in soil: Not relevant
12.5	Results of PBT and vPvB assessment: Not classified as PBT or vPvB
12.6	Other adverse effects: Not available

SAFETY DATA SHEET

According to the Regulation (EC) No 1907/2006 as amended by Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue: 22.9.2014	Replaces issue from: -
Date of revision: -	
Product name: DEXSO D.M.E.	Page: 5/6

13.	DISPOSAL CONSIDERATIONS
13.1	<p>Waste treatment methods: Suitable methods for disposal: (code 200113 - Solvents) incineration in an incinerator or disposing in a collection point for hazardous wastes. Suitable methods for disposal of the packaging: (code 200140 - Metals) empty packaging dispose in a collection point for sorted wastes or municipal waste. Physical/chemical properties that may affect waste treatment options: extremely flammable Sewage disposal : not allowed Special precautions for recommended waste treatment options (only for disposal of a big amount of substance): Regarding to the flammability is necessary to dispose it in a well-ventilated area away from sources of ignition. No smoking. Directive nr. 98/2008/EC with all amendments.</p>

14.	TRANSPORT INFORMATION																								
14.1	Special precautions: none																								
14.2	Transport classification :																								
	<table border="0"> <tr> <td>ADR/RID:</td> <td>ICAO/IATA:</td> <td>IMDG:</td> </tr> <tr> <td>UN No: 1950</td> <td>UN No: 1950</td> <td>UN No: 1950</td> </tr> <tr> <td>Class: 2</td> <td>Class: 2.1</td> <td>Class: 2</td> </tr> <tr> <td>Classification code: 5F</td> <td>Labels: Flamm.Gas</td> <td>Subsidiary risk: no</td> </tr> <tr> <td>Shipping name: AEROSOLS, flammable</td> <td>Shipping name: AEROSOLS, flammable</td> <td>Shipping name: AEROSOLS, flammable</td> </tr> <tr> <td>Packing group: not prescribed</td> <td>Packing group: not prescribed</td> <td>Marine pollutant: no</td> </tr> <tr> <td>Limited quantity: 1 L</td> <td>LQ: till 30 kg</td> <td>Limited quantity: 1L</td> </tr> <tr> <td>Tunnel restriction code: D</td> <td></td> <td>EMS: F-D, S-U</td> </tr> </table>	ADR/RID:	ICAO/IATA:	IMDG:	UN No: 1950	UN No: 1950	UN No: 1950	Class: 2	Class: 2.1	Class: 2	Classification code: 5F	Labels: Flamm.Gas	Subsidiary risk: no	Shipping name: AEROSOLS, flammable	Shipping name: AEROSOLS, flammable	Shipping name: AEROSOLS, flammable	Packing group: not prescribed	Packing group: not prescribed	Marine pollutant: no	Limited quantity: 1 L	LQ: till 30 kg	Limited quantity: 1L	Tunnel restriction code: D		EMS: F-D, S-U
ADR/RID:	ICAO/IATA:	IMDG:																							
UN No: 1950	UN No: 1950	UN No: 1950																							
Class: 2	Class: 2.1	Class: 2																							
Classification code: 5F	Labels: Flamm.Gas	Subsidiary risk: no																							
Shipping name: AEROSOLS, flammable	Shipping name: AEROSOLS, flammable	Shipping name: AEROSOLS, flammable																							
Packing group: not prescribed	Packing group: not prescribed	Marine pollutant: no																							
Limited quantity: 1 L	LQ: till 30 kg	Limited quantity: 1L																							
Tunnel restriction code: D		EMS: F-D, S-U																							

15.	REGULATORY INFORMATION
15.1	<p>Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture: Commission Regulation nr. 1907/2006/EC (REACH) with all amendments. Directive nr. 75/324/EEC with all amendments. Water contaminating class (Germany): WGK 1 slightly water endangering</p>
15.2	Chemical safety assessment: A Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance (Dimethyl Ether).

16.	OTHER INFORMATION
16.1	<p>List of relevant R-phrases and H-phrases, Hazard classes and Category codes listed in the part 3: R12 Extremely flammable. H220 Extremely flammable gas. H222 Extremely flammable aerosol. H229 Pressurised container: May burst if heated.</p> <p>Press Gas - Gas under pressure Flam. Gas 1 - Flammable gas, Hazard Category 1 Aerosol 1 - Aerosol, Hazard Category 1</p>
16.2	<p>Instructions for training: Persons who handle the product shall be instructed about the handling hazards and requirements for the health and environment precaution (see the appropriate provisions of the Labour Code). Each employer shall in accordance with Article 35 of the Regulation (EC) of the European Parliament and Council No. 1907/2006 provide access to information from the safety data sheet to all personnel who use this product or are exposed to its effects at work, as well as to their representatives.</p> <p>The information provided in this safety data sheet is supplied in good faith and is accurate at the date of its publication. The information will be updated as and when appropriate. It is not a specification of product nor does it list its uses, for which the label on the packaging should be carefully studied. In compiling the safety data sheet due</p>

SAFETY DATA SHEET

According to the Regulation (EC) No 1907/2006 as amended by Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue: 22.9.2014

Replaces issue from: -

Date of revision: -

Product name: **DEXSO D.M.E.**

Page: 6/6

16.3 account has been taken of all proper and recommended applications of the product of which we are aware and any user must consult us before applying it to any novel or unusual use. The company accepts no responsibility unless the product is used as recommended.

Sources for compilation of SDS: SDS of Demeon D, ECHA databases

List of used abbreviations:

ADR : European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

ECHA: European Chemicals Agency

EMS: Environmental Management System

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

IMDG: International Maritime Dangerous Goods

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

DNEL: Derived no-effect level

EC₅₀: Effective concentration for inhibiting 50% of the test organisms

IC₅₀: Inhibitory Concentration for 50% of test organisms

LC₅₀: Lethal Concentration for 50% of test organisms

LD₅₀: Lethal Dose for 50% of test organisms

LQ: Limited Quantity

NPK-P: Maximal Permissible Concentration in Working Climate)

PEL: Permissible Exposure Limit

PNEC: Predicted no-effect concentration

RID: Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

SDS: Safety Data Sheet

STEL: Short Time Exposure Limit

TWA: Time-Weighted Average

16.4 Changes to the previous version of the SDS: none